

## Pressemitteilung

# Spendenübergabe von Krälingen hilft und dem Verein zur Förderung unerhörter Musik e.V. an betroffene Gemeinden im Ahrtal.

**7 x 11.111€ konnten zum Jahreswechsel an Vertreter und Vertreterinnen betroffener Gemeinden im Ahrtal übergeben werden. Zu gleichen Teilen werden die 7 Spenden an Familien in den jeweiligen Gemeinden als Soforthilfe ausgezahlt. Die Spenden wurden vom Verein zur Förderung unerhörter Musik e.V. und der Initiative Krälingen hilft für die Fluthilfe und den Wiederaufbau seit der Flutkatastrophe im Juli gesammelt.**

Über eine finanzielle Unterstützung im neuen Jahr können sich Familien im Ahrtal freuen: die Initiative Krälingen hilft hat mit dem Verein zur Förderung unerhörter Musik e.V. direkt nach der Flutkatastrophe einen großen Spendentopf eröffnet, der jetzt an die betroffenen Gemeinden ausgezahlt wurde. Je 11.111€ wurden treuhänderisch an die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Gemeinden Kirchsahr, Ahrbrück, Rech, Altenahr, Kreuzberg, Mayschoß und Dernau übergeben. Sie alle haben die Aufgabe, die Spende zu gleichen Teilen an betroffene Familien in den Gemeinden als Soforthilfe auszusahlen. „Die Bürgermeister kennen sich in ihren Orten sehr gut aus und wissen am besten, welche Familien eine finanzielle Soforthilfe besonders gut gebrauchen können“ erklärt Missy Motown zur Spendenvergabe. Als Vorsitzende des Vereins zur Förderung unerhörter Musik e.V. und Initiatorin von Krälingen hilft hatte sie mit der Dorfgemeinschaft zusammen direkt nach der Flut begonnen, Spenden zu sammeln. Sie freut sich sehr, mit Mitgliedern des Helfer-Stabs zum Jahreswechsel derart viele und hohe Spendenchecks überreichen zu können.

Der Verein zur Förderung unerhörter Musik e.V. unterstützt Musiker und Musikerinnen beim Finden einer Hörerschaft und finanziert Konzerte für (noch) unbekannt Bands in ganz Deutschland. Die Initiative Krälingen hilft hatte sich nach der Flutkatastrophe in der Gemeinde Berg-Krälingen gegründet, um die betroffenen Nachbargemeinden zu unterstützen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage unter 0800-133 6666 oder per Mail: [zentrale@helfer-stab.de](mailto:zentrale@helfer-stab.de).